

## KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

Veranstaltung „Neue Seidenstraße“ in der Vertretung des Landes in Berlin

und

## ANTWORT

der Landesregierung

Am 29. März 2017 fand in der Vertretung des Landes in Berlin die Veranstaltung „Neue Seidenstraße Zukünftige Handelswege von Asien bis in den Ostseeraum“ statt. Laut einer Veröffentlichung des Wirtschaftsclub-Russland e. V. auf [WCR-EV.de](http://WCR-EV.de) - [Neue Seidenstraße/](http://Neue.Seidenstra%C3%9Fe/) wurde die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus der heimischen und der internationalen Wirtschaft ausgerichtet. Die Veranstaltung bestand aus Vorträgen, Diskussionen und einem Abendbuffet. Einem Bericht auf [Ostexperte.de](http://Ostexperte.de) - [Neue Seidenstraße](http://Neue.Seidenstra%C3%9Fe/) zufolge nahmen mehr als 320 Gäste teil. Laut Angaben der Landesregierung in Drucksache 8/1118 betrug die Kosten der Veranstaltung 699,53 Euro.

1. Wer waren die Partner bei der Ausrichtung der Veranstaltung?  
Welche, insbesondere finanziellen, Beiträge leisteten sie jeweils?

Die Veranstaltung „Neue Seidenstraße Zukünftige Handelswege von Asien bis in den Ostseeraum“ wurde in Kooperation vom ehemaligen Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Wirtschaftsclub Russland und der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund durchgeführt. Weitere Partner der Veranstaltung waren die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, ONE World ONE Sky Entrepreneur network, Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern e. V., Invest in Mecklenburg-Vorpommern und der Landesverband Hafenwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Im Auftrag des ehemaligen Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern übernahm die Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern die organisatorischen Belange einschließlich der Beauftragung Dritter im Rahmen der Veranstaltung.

Für die Erstattung der Kosten und der vertraglichen Vergütung von insgesamt rund 17 913 Euro kam das damalige Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung auf. Für die Umsetzung erfolgte eine Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren aus der heimischen und internationalen Wirtschaft:

<b>Akteur</b>	<b>Zusammenarbeit</b>	<b>Beiträge</b>	<b>Höhe der Kosten in Euro</b>
damaliges Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung	Mitveranstalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Veranstaltungskonzeptes in Abstimmung mit den Mitveranstaltern und im Austausch mit den Kooperationspartnern</li> <li>- Auswahl und Gewinnung von Referenten</li> <li>- Einladung politischer Vertreter</li> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> <li>- Grußwort</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten
Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern	Mitveranstalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotografische Dokumentation der Veranstaltung</li> <li>- Personalkosten für den Auf- und Abbau des Veranstaltungsmobiliars</li> <li>- Personal für den Toilettendienst</li> </ul>	321,00  257,64  120,89
Wirtschaftsclub Russland e. V.	Mitveranstalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> <li>- Auswahl und Gewinnung von Referenten</li> <li>- Grußwort</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung Korridorkarte und Save the Date-Flyer samt Druck</li> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> <li>- Teilnahme an Podiumsdiskussion</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten
Landesverband Hafenwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten
Unternehmernetzwerk Business-International	Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbung der Veranstaltung</li> <li>- Bereitstellung von Videomaterial für die Standortvermarktung</li> </ul>	Eigenleistung/ Selbstkosten

2. Welche Personen mit Funktionen in Organen und Institutionen der Russischen Föderation nahmen an der Veranstaltung teil (bitte Angabe der teilnehmenden Person und der jeweiligen Funktion, z. B. Botschaftsangehörigkeit, Mitgliedschaft in einer Regierung oder einem Parlament, sowie das Organ/die jeweils einschlägige Institution)?

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Organ/Institution</b>	<b>Vorname*</b>	<b>Nachname*</b>
1	Russische Akademie der Europawissenschaft		
2	Grasta GmbH, Wirtschaftsclub Russland		
3	Deutsch-Russisches Forum e. V.		
4	JSC Russian Railways Logistics		
5	Wirtschaftsclub Russland		
6	Wirtschaftsclub Russland		
7	AHK Russland		

\* Die Namen und Vornamen der Personen werden als schutzwürdige personenbezogene Daten im Sinne des Landesdatenschutzgesetzes nicht veröffentlicht.

3. Welche Personen nahmen als Vertreter für Unternehmen aus der russischen Föderation oder für nicht russische Tochtergesellschaften von Unternehmen aus der russischen Föderation teil (bitte Angabe der teilnehmenden Person, ihrer Funktion innerhalb des Unternehmens sowie des jeweils einschlägigen Unternehmens aus der russischen Föderation)?

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Vorname*</b>	<b>Nachname*</b>
1	EUROSOLAR, Russian Section		
2	Gazprom NGV Europe GmbH		
3	GAZPROM Germania GmbH		
4	GAZPROM Germania GmbH		
5	Nord Stream 2 AG		
6	Nord Stream 2 AG		

\* Die Namen und Vornamen der Personen werden als schutzwürdige personenbezogene Daten im Sinne des Landesdatenschutzgesetzes nicht veröffentlicht.

4. Welche Mitglieder der damaligen Landesregierung nahmen an der Veranstaltung teil?

Seitens der Landesregierung haben als Gastgeber Herr Minister Christian Pegel und Frau Dr. Pirko Kristin Zinnow teilgenommen.

5. Welche nicht durch Frage 4 erfassten Personen, die heute Mitglied der Landesregierung sind, nahmen an der Veranstaltung teil?

Es haben keine weiteren Personen an der Veranstaltung teilgenommen, die heute Mitglied der Landesregierung und nicht bereits durch die Antwort zu Frage 4 erfasst sind.

6. Welche Mitglieder des 19. Deutschen Bundestages, der damaligen Bundesregierung oder Vertreter von Bundesbehörden nahmen an der Veranstaltung teil (bitte Angabe der Person und soweit einschlägig, der jeweiligen Bundesbehörde und der Funktion der Person in derselben)?

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bundesregierung/Bundesbehörde</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
1	Mitglied des Deutschen Bundestages	Sonja	Steffen
2	Mitglied des Deutschen Bundestages	Peter	Stein
3	Mitglied des Deutschen Bundestages	Franz	Thönnies
4	Bundesamt für Güterverkehr	Sylvia	Sapich
5	Auswärtiges Amt	Birgitt	Ory

Die Funktionen in der jeweiligen Bundesbehörde sind nicht bekannt.

7. Wie hoch waren die Gesamtkosten der Veranstaltung?  
Wer hat welche Kosten getragen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.